

Presseinformation

Bildraum 01 präsentiert

MICHAEL HEINDL

Knife Game with the Invisible Hand

Eröffnung	Dienstag, 31. März, 19 Uhr
Begrüßung	Sira-Zoé Schmid, <i>Bildrecht</i>
Zum Werk	Roman Grabner, BRUSEUM
Filmscreening	Donnerstag, 23. April, 19 Uhr <i>Der Künstler ist anwesend.</i>
Ausstellungsdauer	1. April - 13. Mai 2026
Ausstellungsort	Bildraum 01 Wien 1, Strauchgasse 2
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
Kontakt	Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6 T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at www.bildrecht.at
Rückfragen an	Sira-Zoé Schmid sira-zoe.schmid@bildrecht.at 0650/ 47 47 244

MICHAEL HEINDL

Knife Game with the Invisible Hand

Legen Sie Ihre Hand auf den Tisch, spreizen Sie die Finger, nehmen Sie ein Messer und stechen Sie – so schnell Sie können – in die Zwischenräume. No risk, no fun. In seiner multimedialen Ausstellung im **Bildraum 01** eröffnet Michael Heindl einen Aktionsraum, in dem die Bedeutung der Dinge als Teil ökonomischer, sozialer und symbolischer Prozesse neu lesbar wird. In *Knife Game with the Invisible Hand* sind drei aktuelle Werkserien, die sich mit den zerstörerischen Folgen des kapitalistischen Systems befassen, zu sehen. Heindl zeigt die Überbleibsel dieser Exzesse, entscheidet sich aber bewusst dafür, über eine Bestandsaufnahme hinauszugehen. Er will nicht vor den Verwüstungen resignieren. Vielmehr möchte der Künstler mit seinen Arbeiten einen neuen Anfangspunkt setzen, indem er die gesammelten Bruchstücke dekonstruiert und anschließend neu zusammensetzt. Alte Ordnungen werden aufgelöst, um Platz für Neues zu schaffen.

In *Windshield Diamonds* inszeniert Michael Heindl mit Autoglassplittern von Unfallorten veredelte Insekten auf Modellauto-Podesten. Die Neuordnung der Relikte – an Praktiken der Taxidermie erinnernd – transformiert die toten Körper in scheinbar unvergängliche, auratisch aufgeladene Objekte. Die von vorbeifahrenden Autos getöteten Insekten erfahren damit nicht nur eine ästhetische und visuelle Überhöhung; sie selbst treten an die Stelle von Mensch und Fahrzeug ins Zentrum der Betrachtung. Ein filmisches Portrait des im Dezember 2021 gerodeten Waldstücks in Ehrenfeld, OÖ – eines der größten Waldvernichtungsprojekte der Region – bildet die zweite Werkgruppe der Ausstellung. In *From Something to Nothing* animiert der Künstler 3.000 fotografische Aufnahmen der einzigartigen Rindenmuster jener Bäume, die später zerstört wurden zu einer Frame-by-Frame-Videoarbeit. Die bewusst eingesetzte Abstraktion anstelle einer dokumentarisch-realistischen Erzählform führt zu Irritation und emotionaler Resonanz um neue Interpretationsmöglichkeiten und Blickwinkel offenzulegen. Mit *God Helps Winners Only* rückt Michael Heindl den Menschen selbst erneut in den Mittelpunkt. Im öffentlichen Raum von Chicago und New York fand und sammelte er zurückgelassene Pappschilder von bettelnden Menschen. Anschließend zerlegte er die Schilder und setzte die einzelnen Buchstaben zu Anagrammen neu zusammen. Die so generierten Botschaften lehnen sich an Wahlsprüche von Vertreter:innen kapitalistischer und neoliberaler Wirtschaftslogiken an, um den Zynismus der zugrunde liegenden Moralvorstellungen offenzulegen.

Michael Heindl schafft im **Bildraum 01** einen Erfahrungsraum, aus dem neue Perspektiven auf das Verhältnis zwischen Mensch, Umwelt und Verlust hervorgehen können.

Ausstellungsdauer: 1. April - 13. Mai 2026

michaelheindl.net

Zum Künstler: **MICHAEL HEINDL**

Geb. 1988 in Linz. Lebt und arbeitet in Wien und Scharthen (OÖ)

Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien,
2011 Erasmus Aufenthalt am NCAD in Dublin
2011-2012 Klasse TransArts
2007-2014 Klasse für Malerei und Animationsfilm

Ausstellungen & Screenings (Auswahl):

- 2026 Diagonale, Filmfestival, Graz (AT) (Sc)
"Ancient Contemporary", Bait al Sinnari, Cairo (EG) (G)
- 2025 Film und #7 Skulptur, Blickle Kino, Belvedere 21, Vienna (AT) (Sc)
"Die Neuen", MAERZ Galerie, Linz (AT) (G)
IFFR - 54. International Film Festival, Rotterdam (NL) (Sc)
Wandzeitung #59, Studio Steinbrener/ Dempf & Huber, Vienna (AT) (Duo)
- 2024 "Predaleč je šlo / Zu weit gegangen", Raum AU, Slovenj Gradec (SI) (S)
Innsbruck Biennale 2024, RFD Insel, Innsbruck (AT) (G)
"Dein Paket ist da", Museum der Arbeit, Hamburg (DE) (G)
70. Int. Kurzfilmtage Oberhausen, Oberhausen (DE) (Sc)
"A Suitcase Project", PictureTheory Gallery, New York (US) (G)
"The End Of Language", Museum of Contemporary Art, Belgrade (RS) (G)
FANTOCHE, Int. Film Festival, Baden (CH) (Sc)
- 2023 "As We Know It", Elektrohalle Rhomberg, Salzburg (AT) (Duo)
"Let´s get lost", Deluge Contemporary Art, Victoria (CA) (G)
OSTRALE Biennale, Dresden (DE) (G)
"The Scenery Repeats Itself", Flucc, Vienna (AT) (G)
- 2022 "Gap", Michael Heindl & Pólya Zsombor, MMG Galeria, Budapest (HU) (Duo)
11th Lucca Biennial, Lucca (IT) (G)
25th Gabrovo Biennial, Museum of Humor and Satire, Gabrovo (BG) (G)
"Are You Sure You Want To Leave", Art Quarter, Budapest (HU) (G)
VIENNALE, Vienna International Film Festival, Vienna (AT) (Sc)
Kurzfilmfestival Hamburg, Hamburg (DE) (Sc)
- 2021 "Heavens Devils Afternoons", Kunstraum L201, Studenzen (AT) (S)
"Skin In The Game", Periscope, Salzburg (AT) (Duo)
"At Second Glance", Austrian Cultural Forum, Belgrade (RS) (G)
45th Hong Kong Int. Film Festival, Hong Kong (CN) (Sc), u.v.m.

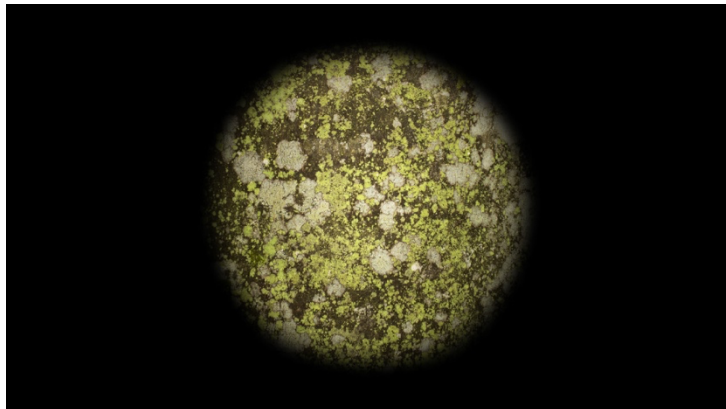
Zahlreiche Einzel- (S), Gruppeausstellungen (G) und Screenings (Sc) seit 2012

Preise & Stipendien:

- 2027 Auslandsatelier des BMWKOES, Tokyo
- 2023 Auslandsatelier des Landes NÖ, Chicago
- 2021 Auslandsatelier des Landes OÖ, Paliano
- 2021 "Austrian Shortfilm Award - Jury Prize", Vienna Shorts Film Festival, Vienna (AT)
- 2016 Kunstpreis LENTOS Freunde

Pressebilder | Bildnachweis

Die Abbildungen von Michael Heindl stehen unter Anführung des Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit: Michael Heindl | *From Something To Nothing*, Film, 7:22min, 2026 | © Bildrecht, Wien 2026



Fotocredit: Michael Heindl | *Windshield Diamonds*, Insekten, Autoglas, Podeste von Modellautos, Klebstoff, 2025 | © Bildrecht, Wien 2026



Fotocredit: Michael Heindl | *Real Estate Happiness*, aus der Serie *God Helps Winners Only*, Gefundene Pappschilder von Bettler:innen, Anagramme, div. Formate, 2025 | © Bildrecht, Wien 2026